

Das bisschen Kot

Der frühere Ballettdirektor der Staatsoper Hannover, Marco Goecke, der durch eine [Hundekotattacke](#) auf eine Journalistin auch außerhalb der Tanzszene berühmt-berüchtigt wurde, kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück. Goecke hatte im Februar 2023 im Foyer der Oper eine Autorin der *FAZ* mit Hundekot beschmiert. Zuvor hatte er ihr vorgeworfen, immer »schlimme, persönliche« Kritiken zu schreiben. Goecke wird einer der Choreographen eines dreiteiligen Ballettabends sein, wie die Staatsoper am Freitag mitteilte. In dem Stück »The Big Crying« wird er neben der Choreographie auch für die Kostüme und die Bühnengestaltung zuständig sein. Für die anderen beiden Teile der Produktion, »Uprising« und »Cacti«, sind die Choreographen Hofesh Shechter und Alexander Ekman zuständig. Die Premiere findet am 6. Juni im Opernhaus in Hannover statt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473775.ballett-das-bisschen-kot.html>